

Medieninformation

SOS-Kinderdorf Bremen

Kinder-, Jugend- und Familienhilfen
Annika Mätzig
Friedrich-Ebert-Straße 101
28199 Bremen
Telefon 0421 59712-275
Telefax 0421 59712-11
annika.maetzig@sos-kinderdorf.de
www.sos-kinderdorf-bremen.de

Erster Neujahrsempfang der Bremer Kinder- und Jugendhilfe im forum49

Bremen, 16.01.2024 – Am 12. Januar hat das SOS-Kinderdorf Bremen Entscheidungsträger*innen aus der Sozialpolitik und den verschiedenen Disziplinen der Kinder- und Jugendhilfe zum Austausch ins forum49 eingeladen. Das Grußwort hat die Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration, Dr. Claudia Schilling, gesprochen.

Einen neuartigen Ort der Begegnung, Bildung und Diskussion für die Bremer Kinder- und Jugendhilfe zu schaffen, das ist die Vision, die hinter dem forum49 steckt. Den Startschuss bildet der Neujahrsempfang, den das SOS-Kinderdorf Bremen nun erstmals für die Bremer Kinder- und Jugendhilfe veranstaltet hat. Zahlreiche Vertreter*innen aus der Sozialpolitik und den verschiedenen Disziplinen der Kinder- und Jugendhilfe kamen der Einladung nach und nutzten die Gelegenheit, um miteinander ins Gespräch zu kommen sowie angeregt zu diskutieren.

„Die Eröffnung des forum49 ist ein bedeutender Schritt in Richtung einer nachhaltigen und vernetzten Zukunft der Bremer Kinder- und Jugendhilfe“, sagte die Bremer Sozialsenatorin Dr. Claudia Schilling in ihrem Grußwort.

Die Senatorin war bereits vor dem Beginn der Veranstaltung erschienen, um sich ein Bild von den Räumlichkeiten zu machen, in denen nun Bildungsveranstaltungen durchgeführt werden, die zum größten Teil auch Mitarbeitenden anderer Träger und Vereine sowie Mitarbeitenden des Jugendamtes und der Behörde offenstehen.

In seinem Redebeitrag erinnerte der Leiter des SOS-Kinderdorfs Bremen, Dr. Lars Becker, daran, dass der Jugendhilfe eine schmerzhaft Diskussion darüber bevorsteht, welche Angebote wir uns in Zukunft noch leisten können und wollen. „Wenn wir diese nicht führen, dann wird es einen Verdrängungswettbewerb geben, bei dem sich nicht unbedingt die Träger mit den wirksamsten und innovativsten Angeboten für Kinder und Familien in dieser Stadt durchsetzen“, zeigte er sich besorgt.

Als Gäste begrüßte die Leiterin des forum49, Uta Zieme, u.a. die Vize-Präsidentin der Bremer Bürgerschaft, Sahhanin Görgü-Philipp, sowie die Geschäftsführungen zahlreicher Träger der Kinder- und Jugendhilfe. Diese nutzten den Neujahrsempfang zum Austausch untereinander und für Verabredungen von persönlichen Gesprächen über den Neujahrsempfang hinaus.

Über das SOS-Kinderdorf Bremen

Wir übernehmen Verantwortung für junge Menschen und ihre Familien in Bremen, getreu unserem Motto: Unser Kinderdorf ist eine Stadt! Wir bieten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die nicht bei ihren Eltern aufwachsen können, dauerhaft oder vorübergehend ein zweites Zuhause. Wir betreuen Kinder in der Krippe, Kita und Grundschule sowie in unserer Tagesgruppe. Die Familien in Bremen unterstützen wir mit vielfältigen Beratungs- und Unterstützungsangeboten. Daran arbeiten mehr als 200 Mitarbeitende und 120 Freiwillige an derzeit 20 Standorten in Bremen und umzu. Weitere Informationen: www.sos-kinderdorf-bremen.de